

papiere 2568, Vorausleistungen 4255, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 9578, Wechsel 647, Kasse einschl. Postscheck 333, (Avale 811 000). — **Passiva:** A.-K. 595 000, R.-F. 18 706, Rückstellungen 2677, Hypotheken 567 622, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 71 459, Akzente 4628, Bankschuld 9390, Gewinn- und Verlustkonto: Reingewinn 1932 8855, (Avale 811 000). Sa. 1 278 338 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und Löhne 90 805, soziale Abgaben 6396, Abschreibungen 34 107, Besitzsteuern 18 552, sonstige Aufwendungen 56 415, Hypothekenzinsen 39 197, Reingewinn 1932 8855. — **Kredit:** Erträge 250 215, Bankzinsen 4113. Sa. 254 828 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Anhaltisches Eisen-Moorbad Lindau i. A. Akt.-Ges.

Sitz in Lindau (Anhalt).

Vorstand: Gustav Mölle, Bürgermstr. Karl Pfeiffer.

Aufsichtsrat: Vors.: Kreisdir. Friedrich Türcke, Ministerial-Rat Ernst Bierwirth, Hofzahntechniker Braune, Zerbst; Gutsbes. Friedrich Bollmann, Lindau.

Gegründet: 21./6. 1909; eingetr. 11./5. 1910 in Zerbst.

Zweck: Ausnütz. der in den Lindauer u. in den benachbarten Feldmarken gelegenen Moorlager zu Heilzwecken. Das Moorbad war von 1924—1926 verpachtet. Im Jahre 1924 ist ein Logierhaus mit Unterbringung von 24 Personen erbaut worden, das unmittelbar neben dem Badehaus liegt.

Kapital: 60 000 RM in 25 Akt. zu 1000 RM, 160 St.-Akt. zu 200 RM u. 50 Nam.-Akt. zu 60 RM. — **Vorkriegskapital:** 50 000 M.

Urspr. 36 900 RM. 1910 Erhöhh. um 13 100 M. 1922 erhöht um 75 000 M. Lt. G.-V. v. 18./3. 1924 Umstell. von 125 000 M auf 25 000 RM (5 : 1) in 110 St.-Akt. zu

20 RM u. 50 Nam.-Akt. zu 60 RM. Lt. G.-V. v. 8./4. 1927 Erhöhh. um 35 000 RM in 25 Akt. zu 1000 RM u. 50 Akt. zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 13./6.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Masch. u. Installation 11 000, Gebäude I 47 100, Gebäude II 26 730, Inventar 14 000, Anteile 2000, Waldbestand 1905, Debitoren 10 035, Kasse 87, Vorratsaktien 300, Verlust (Vortrag von 1931 8551 abzügl. Gewinn 1932 1242) 7309.

— **Passiva:** A.-K. 60 000, Hypotheken 43 909, Spar- u. Darlehenkonto 11 886, R.-F. 3000, Kreditoren 1671. Sa. 120 466 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zinsen 1696, Steuer 1398, Betriebsunkosten 7882, Gehalt- u. Lohnkonto 6524, Reklame 1965, Abschreibungen 3491, Gewinn 1242. — **Kredit:** Bäder u. Massagen 19 605, Wohnung und Verpflegungskonto 4595. Sa. 24 199 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktien-Gesellschaft Solbad Raffelberg.

Sitz in Mülheim-Ruhr-Speldorf, Jägerhofstraße 24.

Vorstand: Gustav Fraedrich.

Aufsichtsrat: Vors.: Oberbürgermeister Maerz; Stellv.: Beigeordneter Bottenbruch, Bergassessor a. D. Emil Stens, Dir. Wilh. Zinn, Mülheim-Ruhr; Bergwerks-Dir. Dr. Hagemann, Dir. Kalthoff, Oberhausen; Gen.-Dir. Dr. Hold, Essen-Bredene; Obermedizinalrat Dr. Gasters, Fabrikbes. Schaumann, Mülheim-Ruhr.

Gegründet: 23./12. 1907; eingetr. 18./3. 1908.

Zweck: Errichtung und Betrieb eines Solbades nebst Kuranstalten und Kuranlagen an dem Raffelberg in Mülheim-Speldorf.

Kapital: 490 000 RM in 700 Akt. zu 700 RM. — **Vorkriegskapital:** 500 000 RM.

Urspr. 300 000 M. 1909 Erhöhh. um 200 000 M. 1915 Herabsetz. auf 200 000 M. 1921 weitere Herabsetz. des A.-K. um 100 000 M; zugleich wurde das A.-K. erhöht um 307 000 M durch Ausgabe von 307 Akt. Weiter erhöht 1922 um 293 000 M in 293 Inh.-Akt. zu 1000 M zu 150%. Lt. G.-V. v. 5./12. 1924 ist das A.-K. von 700 000 M auf 490 000 RM durch Herabsetz. der Akt. von 1000 M auf 700 RM umgestellt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 30./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke ohne Berücksicht. von Baulichkeiten 200 000, Geschäfts- u. Wohngebäude 361 199, Maschinen 14 753, Soleitung 1468, Kühl- und Warmwasseranlage 7479, Betriebs- und Geschäftsinventar 68 010, Umlaufvermögen: Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 3488, Kasse 1140, Bankguthaben 8712, Verlustvortrag 1931 2078, Verlust in 1932 34 207. — **Passiva:** Grundkapital 490 000, gesetzl. R.-F. 42 534, Aufwertungshypotheken 62 500, Sparkasse 107 500. Sa. 702 534 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 30 287, soziale Lasten 1684, Abschreibungen 26 010, Zinsen u. sonst. Abgaben 9884, Besitzsteuern 1298, sonst. Aufwendungen 23 319. — **Kredit:** Badehaus 55 427, sonstige Erträge 2849, Verlust 34 207. Sa. 92 482 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hotel Esplanade Akt.-Ges.

Sitz in München, Maximiliansplatz 5.

Vorstand: Hotelbes. Ernst Volkhardt, München.

Aufsichtsrat: Vors.: Hotelbes. Herm. Volkhardt, Hotelbes. Wilh. Volkhardt, Architekt Georg Kronenbitter, München.

Gegründet: 2./11. 1921; eingetr. 5./12. 1921. Firma bis 12./1. 1922: Hotel-Baugesellschaft Esplanade.

Zweck: Gründung u. Erwerb u. Betrieb von Hotelunternehm. u. Beteilig. an solchen.

Kapital: 200 000 RM in 1000 Akt. zu 200 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 Akt., übere. von den Gründ. zu 100 %. Die G.-V. v. 21./4. 1925 beschloß Umstell. von 1 Mill. M auf 200 000 RM in 100 Akt. zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobilien 410 833, Erneuerungskonto 89 060, Inventar 840, Debitoren 61 652, Verlust 12 983. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Hypotheken 21 666, Kreditoren 353 702. Sa. 575 868 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Mieten 93 266, Verlust 12 982. — **Kredit:** Vortrag 1931 7864, Steuern, Unkosten, Zinsen 90 514, Abschreibungen 7871. Sa. 106 248 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.